

## **Jahresrechnung**

**Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg**

**für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017**

## **Inhaltsverzeichnis**

	Seite
A. Jahresrechnung	1
B. Jahresbericht 2017	2
I. Vorbemerkung	2
II. Vereinsvermögen und Geschäftsverlauf 2017	4
III. Vereinsaufgaben im Jahr 2017	5
IV. Ausblick	7
C. Gesamtaussage zur Jahresrechnung und Schlussbemerkung	9

## **Anlagen**

1. Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2017
2. Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017
3. Einstellung in die freie Rücklage für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017
4. Rechtliche Verhältnisse

## **Abkürzungsverzeichnis**

Verein	Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg
e.V.	eingetragener Verein

## **A. Jahresrechnung**

Die folgende Jahresrechnung für die Zeit vom

**1. Januar bis zum 31. Dezember 2017**

wurde vom Vorstand der

**Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg**

erstellt.

Die **Jahresrechnung** beinhaltet folgende Bestandteile

1. den Jahresbericht (Abschnitt B.),
2. die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2017 (Anlage 1),
3. die Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 (Anlage 2) sowie
4. die Einstellung in die freie Rücklage (Anlage 3).

Diese einzelnen Bestandteile werden im Folgenden auch kurz als „Jahresrechnung“ bezeichnet.

## **B. Jahresbericht 2017**

### **I. Vorbemerkung**

Das Jahr 2017 stand in Kenia ganz im Zeichen der Wahlen. Für den 8. August war die Parlaments- und Präsidentenwahl angesetzt, deren Ausgang aber in Folge vom Obersten Gericht annulliert wurde, nachdem die Opposition Klage wegen Unregelmäßigkeiten bei der Durchführung und einem Hackerangriff auf die IT-Datenbank der Wahlbehörde eingereicht hatte. Nach z.T. blutigen Protesten mit einigen Toten gab es am 26. Oktober eine Wiederholung der Präsidentschaftswahlen, deren Durchführung die Opposition allerdings durch Nichtteilnahme boykottierte. Dementsprechend lag die Wahlbeteiligung bei unter fünfzig Prozent (im ersten Durchgang noch bei über 80%). Auch in der Folge dieser Wahl kam es zu Protesten und gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen Regierungsanhängern und Opposition. Ende Oktober erklärte die Wahlbehörde Kenias Uhuru Kenyatta zum Sieger, womit der bisherige Präsident im Amt bestätigt wurde.

In den meisten Gebieten ist inzwischen wieder Ruhe eingekehrt, viele Kenianerinnen und Kenianer wollen nur, dass ihr Land zur Ruhe kommt und endlich der wirtschaftliche Aufschwung wieder in Gang kommt, wobei leider der Tourismussektor besonders in der Küstenregion sich noch nicht genug erholt hat, um positive Auswirkungen auf Arbeitsplätze und damit Einkommen zu zeigen.

Damit bleibt auch weiterhin besonders auch in den Gebieten, in denen wir mit dem Kipungani Schools Trust aktiv sind, die Landwirtschaft der entscheidende Wirtschaftsfaktor. Im Jahr 2017 waren die Regenzeiten ergiebiger, wenn auch regional sehr unterschiedlich. Ein im Vergleich zu 2016 größerer Teil der Bevölkerung, der Landbau in Subsistenzwirtschaft betreibt, konnte im Jahr 2017 zufriedenstellende Ernten an Mais und anderen Nahrungsmitteln einfahren. Allerdings sind die Preise in Kenia in diesem Jahr sehr deutlich gestiegen, die Wechselkurse des kenianischen Shillings haben sich gegenüber allen Währungen zuungunsten der Kenianer entwickelt, wodurch sich quasi alle Dinge des täglichen Bedarfs sehr verteuert haben.

Somit sind „freie“ Finanzmittel in den meisten kenianischen Familien weiterhin nicht vorhanden, Bildung wird damit zum „Luxusgut“. Wir konzentrieren uns daher wie in den Vorjahren

weiter auf die Unterstützung von überdurchschnittlich begabten Kindern, indem wir ihnen mit einem Stipendium den Besuch von weiterführenden Schulen ermöglichen. Darüber hinaus versuchen wir durch die Finanzierung von Lehrergehältern die Zusatzkosten, die Eltern pro Kind an dessen Schule zahlen müssen, zu verringern.

Wie schon im Vorjahr kam ein Großteil unserer Finanzmittel im Jahr 2017 den Bauaktivitäten an der Mtondoni Primary School zu Gute. Der Bau von zwei weiteren Klassenzimmern direkt anschließend an das im Jahr 2016 fertiggestellte wurde noch vor der Regenzeit im Juni fertig und sofort der Nutzung übergeben. Beim unserem Besuch an der Mtondoni Primary School im September war dann nochmal eine „offizielle Einweihung“ mit Feier, vielen Dankesreden, Gedichten, Tänzen und Gesangseinlagen fällig.

Als weitere Ausgabe kam die Unterstützung des Schulspeisungsprogramm an der Kipungani Primary School dazu. Unsere namensgebende Schule unterrichtet ja auch einige Kinder aus dem Inselinneren, für die der Heimweg mittags zu weit ist oder deren Eltern zu arm sind, um ihnen überhaupt ein Mittagessen bieten zu können. Für diese Gruppe an Kindern wird an der Schule abwechselnd von Müttern gekocht, die Nahrungsmittel hierfür werden von der Schule gekauft. Da es keinen Zuschuss von der Regierung gibt, haben wir zusammen mit unserem englischen Schwesternverein im Jahr 2017 die Finanzierung übernommen.

An der Oceanview Primary School haben wir den Sportunterricht dahingehend gefördert, dass wir den Kauf von diversen Bällen finanziert haben. Im Netzball, Fußball und Volleyball haben die Kinder der Oceanview Primary School nun gute Voraussetzungen um bei den verschiedenen Meisterschaften auf Distrikt- und Bezirksebene durch ihre guten Trainingsmöglichkeiten zu punkten.

Auf unserer Internetseite [www.kipungani-trust.de](http://www.kipungani-trust.de) oder auch auf unserer Facebook-Seite [www.facebook.com/kipungani.trust](https://www.facebook.com/kipungani.trust) können sich Interessierte und Spenderinnen und Spender jederzeit über Neuigkeiten aus unserer Projektarbeit informieren, natürlich gibt es dort auch immer die aktuellsten Fotos. Auch weiterhin werden wir mit E-Mail-Rundbriefen im Jahresverlauf über Fortschritte und Entwicklungen im Verein und bei unseren Projekten informieren.

## II. Vereinsvermögen und Geschäftsverlauf 2017

- Ziel des Vereins ist es, Kindern in Afrika eine Schulausbildung und damit bessere Chancen für die Zukunft zu geben, indem wir den Bau und Unterhalt von Schulen, die Förderung von begabten SchülerInnen sowie die Zahlung von Lehrergehältern finanzieren. Unser Engagement im Bereich der Finanzierung von Bauaktivitäten konzentrierte sich auf die Oceanview Primary School und seit 2016 auch auf die Mtondoni Primary School.
- Der Verein hat im Geschäftsjahr 2017 neben den Mitgliedsbeiträgen und Spenden von Mitgliedern zur Deckung der Verwaltungskosten (EUR 1.350,00; Vj. EUR 1.350,00) Spenden in Höhe von EUR 20.514,30 (Vj. EUR 16.641,65) erhalten und damit erneut eine fantastische Steigerung der Spendeneinnahmen erreichen können. Die Anzahl der Spenderinnen und Spender hat sich auf 91 (Vj. 50) erhöht. Die Durchschnittsspende beträgt dieses Jahr somit EUR 236,00 (Vj. EUR 353,00).
- Im Geschäftsjahr 2017 wurden insgesamt EUR 20.752,38 (Vj. EUR 13.321,98) in laufende Projekte investiert. Diese Investitionen entfallen im Wesentlichen auf den Erweiterungsbau der Mtondoni Primary School (EUR 13.879,76; Vj. EUR 9.093,33) sowie auf die Förderung von begabten Schülern (EUR 3.019,08; Vj. EUR 1.263,09). Im Einzelnen sind die Ausgaben des Vereins in der Anlage 2 detailliert dargestellt.
- Insgesamt hat der Verein seit seinem Bestehen EUR 132.444,69 in Afrika zur Erfüllung des Vereinszwecks ausgegeben. Die noch nicht verbrauchten Spenden des Vorjahres (EUR 15.340,77) wurden im Geschäftsjahr 2017 vollständig verbraucht.
- Die nicht vermeidbaren Verwaltungsaufwendungen, die vollständig von den Mitgliedern des Vereins getragen werden, haben sich im Geschäftsjahr 2017 aufgrund der verstärkten Präsenz in den sozialen Medien auf EUR 586,59 (Vj. EUR 0,30) erhöht. Der Anteil der Verwaltungskosten am Gesamtspendenaufkommen beträgt damit im Geschäftsjahr 2,68 % (Vj. 0,00 %).
- Spendenzuflüsse des laufenden Geschäftsjahres 2017 wurden in Höhe von EUR 15.102,59 (Vj. EUR 15.340,77) für die Weiterförderung von begabten SchülerInnen, für die Finanzierung der Gehälter für zusätzliche LehrerInnen, für den Kauf von Lehrmaterialien sowie für die Fortsetzung des Bauprojekts an der Mtondoni Primary

School auf das Folgejahr vorgetragen. Damit sind bereits über 75 % der geplanten Ausgaben des Folgejahres durch diese Mittel gedeckt.

- Das Ergebnis nach Projektförderung hat EUR 1.350,00 (Vj. EUR 1.350,00) betragen und reichte damit aus, die Verwaltungskosten des laufenden Geschäftsjahres in Höhe von EUR 586,59 (Vj. EUR 0,30) zu tragen.
- Der Verein schließt das Geschäftsjahr 2017 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 763,41 (Vj. EUR 1.349,70) ab.
- Um bei Schwankungen im Spendenaufkommen die langfristigen Vereinsziele sowie die eingegangenen Verpflichtungen des Vereins aus der Förderung von begabten Schülern erfüllen zu können, wurde der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 763,41 (Vj. EUR 1.349,70) den freien Rücklagen zugeführt. Die freien Rücklagen (Eigenkapital des Vereins) haben sich dadurch auf EUR 5.714,11 (Vj. EUR 4.950,70) erhöht.
- Das Vermögen des Vereins wird nahezu vollständig auf Konten der Deutschen Bank (EUR 20.2214,70; Vj. EUR 18.815,39) verwahrt.
- Dem Vermögen stehen zum Stichtag 31. Dezember 2017 Verbindlichkeiten aus von Vereinsmitgliedern verauslagte Projektausgaben in Höhe von EUR 0,00 (Vj. EUR 73,92) gegenüber.

### **III. Vereinsaufgaben im Jahr 2017**

#### **1. Unterstützung des Baus, der Renovierung und des Betriebs von Schulen und Ausbildungsstätten in Afrika**

Auch im Jahr 2017 waren wir wieder vier Mal, nämlich im Februar, im April, Ende September und im November in Kenia, um unsere Projektstandorte zu besuchen.

Bei dem ersten Besuch im Februar wurde das „Feeding Program“(Schulspeisungsprogramm) an der Kipungani Primary School auf der Insel Lamu angestoßen, welches besonders für die Kinder aus dem Inselinneren, die diese Schule besuchen, wichtig ist, da es für sie unmöglich ist, mittags nach Hause zu gehen um dort zu essen. Abwechselnd übernehmen die Mütter

dieser Kinder es, aus den von der Schule zur Verfügung gestellten Lebensmitteln ein nahrhaftes Essen für die Schülerinnen und Schüler zu kochen. Zusammen mit anderen Geldgebern hat sich unser Verein an der Finanzierung des Kaufs der Lebensmittel über das gesamte Jahr 2017 hinweg beteiligt.

Natürlich standen im ersten Besuch des Jahres 2017 auch Besuche an unseren Schulen Oceanview Primary und Mtondoni Primary an. Dabei wurde für Oceanview die Anschaffung von mehreren Bällen für den Sportunterricht (Netzbball, Volleyball und Fußball) vereinbart und auch gleich umgesetzt. In Mtondoni wurden nach der Besichtigung des voll in den Schulalltag integrierten im Vorjahr gebauten Klassenzimmers, die Verantwortlichen mit der Einholung von Kostenvoranschlägen für zwei weitere Klassenräume beauftragt.

Die Abstimmung des Baus und die Überweisung der Finanzmittel erfolgte dann im März, so dass uns bei unserem Besuch im April an der Mtondoni Primary School schon zwei fast fertige neue Klassenzimmer erwarteten. Auch diesmal waren wieder die Eltern mit Eigenleistungen an den Bauaktivitäten beteiligt, die Schulleitung übernahm zusammen mit unserem KST-Mitarbeiter Eliud Kihiko die Bauleitung und Überwachung. Es wurde zur völligen Fertigstellung der beiden Räume noch eine kleine nachträgliche Finanzspritze fällig, aber auch dieser Bauabschnitt wurde in einer rasanten Geschwindigkeit, aber auch in sehr guter Qualität von den Verantwortlichen vor Ort umgesetzt.

Die Räumlichkeiten und Gebäude an der Oceanview Primary School sind weiterhin in einem sehr guten Zustand. Die Wasserversorgung – inzwischen mit einer Leitung bis direkt vor die Küche – funktioniert gut. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten eine warme Mahlzeit pro Tag (Feeding Program/Schulspeisungsprogramm), aus dem auf schuleigenem Grund angebauten Mais und Gemüse, zubereitet in der von uns gebauten Küche.

Der kenianische Staat hat inzwischen einige Grundschulen an das nationale Stromnetz angeschlossen und einige auch mit Solaranlagen ausgestattet, was auch insbesondere nach der Verteilung von Lern-Tablet-Computern an die Schulen nötig wurde. Nun fehlt allerdings – und so auch in Oceanview – die schulinterne Verkabelung und Ausstattung mit Steckdosen. Wir haben mit der Schulleitung darüber gesprochen, dass wir versuchen, mittelfristig Finanzmittel für eine solche Verkabelung in unser Budget einzustellen.



Unser Verein finanzierte auch im Jahr 2017 wieder insgesamt drei Gehälter für Lehrkräfte: Mit Mr. David Guchu haben wir für die Mtondoni Primary School einen hervorragenden neuen Lehrer gewonnen, nachdem uns die Schulleitung dort um Unterstützung bei der Finanzierung eines zusätzlichen Lehrers gebeten hatte. Er hat dort seit Januar 2017 einen Vertrag und möchte auch langfristig an dieser Schule bleiben.

Neben Mrs. Felister Muthoni, die eine der Vorschulklassen an der Oceanview Primary unterrichtet, ist Mr. Eliud Kihiko nun schon viele Jahre unser KST-Lehrer an der Oceanview Primary. Mr. Eliud ist inzwischen auch sehr in unserem KST-Stipendienprogramm engagiert und übernimmt dort vielfältige Aufgaben als direkter Ansprechpartner vor Ort.

## **2. Förderung von begabten Schülerinnen und Schülern**

Der Vereinsaufgabe „Förderung von begabten Schülerinnen und Schülern“ kommen wir weiterhin im Rahmen unseres KST-Stipendien-Programms zusammen mit unserer englischen Schwesterorganisation nach. Insgesamt wurde im Jahr 2017 mit dem Programm 53 Schülerinnen und Schüler den Besuch einer weiterführenden Schule (Secondary School) ermöglicht. Der Anteil der Finanzmittel, den unser Verein für Stipendien zur Verfügung gestellt hat, ist somit gegenüber dem Vorjahr deutlich gewachsen.

Durch eine verbesserte Strukturierung und Organisation im Stipendienprogramm mit einem standardisierten Förderantrag, dreimaligen Pflichttreffen mit allen Stipendiaten, strikten Abgabeterminen für alle Zeugnisse und Nachweise, einem direkten lokalen Ansprechpartner und nur zwei Auszahlungsterminen für Fördergelder, haben wir inzwischen ein äußerst effektives Programm. Unsere Stipendiatinnen und Stipendiaten danken es uns mit einer sehr guten Mitarbeit im Programm und prima Noten, so dass fast alle den festgesetzten Notendurchschnitt erreicht haben und im Programm verbleiben.

## **IV. Ausblick**

Auch 2018 wollen wir an der Mtondoni Primary School weiterbauen und den nun schon aus drei Klassenzimmern bestehenden Block möglichst auf fünf Räume aufstocken. Noch immer

müssen einige Klassen an der Mtondoni Primary in Lehmhütten unterrichtet werden, was insbesondere in der Regenzeit ein unhaltbarer Zustand ist.

Solange die „Secondary Schools“ in Kenia nicht kostenfrei sind, sondern es im Gegenteil für viele kenianische Familien unerschwinglich ist, ihre Kinder auf weiterführende Schulen zu schicken, bleibt unser Stipendienprogramm für viele Kindern die einzige Chance auf eine über die Grundschule hinausgehende Schulbildung. Wir werden daher weiter Stipendien an diejenigen Schülerinnen und Schüler vergeben, die an den vom englischen und deutschen Kipungani Schools Trust geförderten Schulen in der Region um Mpeketoni und Malindi, sehr gute Ergebnisse in ihren Abschlussprüfungen erzielt haben. Geplant ist, im Jahr 2018 25 weitere Stipendiaten und Stipendiatinnen in das Programm aufzunehmen, wodurch dann insgesamt 72 Kinder in den Genuss einer Förderung zum Besuch einer weiterführenden Schule kommen können.

Unser Engagement zur Finanzierung von drei Lehrkräften wollen wir beibehalten, auch 2018 sollen Mr. Eliud Kihiko und die Vorschullehrerin Mrs. Felister Muthoni an der Oceanview Primary sowie das Gehalt für Mr David Guchu an der Mtondoni Primary School vom Kipungani Schools Trust Germany e.V. bezahlt werden.

### C. Gesamtaussage zur Jahresrechnung und Schlussbemerkung

Die Jahresrechnung des Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg, für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins.

Die in unserer Verantwortung liegende Buchführung und Aufstellung der Jahresrechnung entsprechen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie der Satzung. Wir haben dabei die IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung: Rechnungslegung von Vereinen (IDW RS HFA 14) beachtet.

Unvermeidbare Verwaltungskosten wurden durch Mitgliedsbeiträge oder Spenden der Vereinsmitglieder mehr als gedeckt. Der Überschuss daraus wurde zur Stärkung des Vereinsvermögens den freien Rücklagen zugeführt.

Wir versichern, dass das Anliegen des Vereins, Spenden und Mitgliedsbeiträge ohne Abzug in gemeinnützige Projekte fließen zu lassen, durch die ehrenamtliche und unentgeltliche Arbeit aller Vereinsmitglieder und der Kooperationspartner im Geschäftsjahr für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 erreicht worden ist.

Wir bestätigen weiter, dass die vollständige, korrekte und satzungsgemäße Verwendung der Spendeneinnahmen ordnungsgemäß erfolgt ist.

Augsburg, 9. Januar 2018

**Kipungani Schools Trust Germany e.V.**



Heike Sadrozinski  
(1. Vorsitzende, Dipl. Ökonomin)



Christian Müller  
(Kassier, Wirtschaftsprüfer)

**Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg**  
**Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2017**

AKTIVA	31.12.2017	31.12.2016	PASSIVA	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	EUR		EUR	EUR
I. Kassenbestand, Schecks und Guthaben bei Kreditinstituten	20.221,70	18.815,39	I. Eigenkapital		
II. Sonstige Vermögensgegenstände	595,00	1.550,00	Freie Rücklage	5.714,11	4.950,70
			II. Noch nicht verbrauchte Spendenmittel Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden <i>(sämtlich ohne Zweckbindung)</i>	15.102,59	15.340,77
			III. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	73,92
	<u>20.816,70</u>	<u>20.365,39</u>		<u>20.816,70</u>	<u>20.365,39</u>

**Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg**  
**Einnahmen-/Ausgabenrechnung für die Zeit**  
**vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017**

	EUR	EUR	Vorjahr EUR
<b>I. Ertrag aus Spendenverbrauch des Geschäftsjahres</b>			
1. im Geschäftsjahr zugeflossene Spenden	20.514,20		16.641,65
2. Verbrauch in Vorjahren zugeflossener Spenden	15.340,77		12.021,10
3. noch nicht verbrauchter Spendenzufluss des Geschäftsjahres	-15.102,59		-15.340,77
4. Mitgliedsbeiträge und -spenden zur Deckung der Verwaltungskosten	<u>1.350,00</u>		1.350,00
		22.102,38	14.671,98
<b>II. Projektausgaben</b>			
1. Mtondoni Primary School Neubau Schulgebäude	-13.879,76		-9.093,33
2. Mtondoni Primary School Unterstützung Lehrer	-1.087,51		0,00
3. Schülerförderung Secondary Schools	-3.019,08		-1.263,09
4. Oceanview Primary School Unterstützung Lehrer	-1.801,20		-1.119,20
5. Oceanview Primary School ECD Unterstützung	-728,56		-1.491,51
6. Oceanview Primary School sonstige Unterstützung	-95,51		0,00
7. Kipungani Primary School Feeding Program	-140,76		0,00
8. Kipungani Primary School Schulbücher	<u>0,00</u>		-354,85
		<u>-20.752,38</u>	<u>-13.321,98</u>
<b>III. Ergebnis nach Projektförderung</b>		1.350,00	1.350,00
<b>IV. Verwaltungsaufwendungen</b>		<u>-586,59</u>	<u>-0,30</u>
<b>V. Jahresüberschuss</b>		763,41	1.349,70
<b>VI. Einstellung in die freie Rücklage</b>		<u>-763,41</u>	<u>-1.349,70</u>
		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

**Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg**  
**Ermittlung der Einstellung in die freie Rücklage**  
**für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017**

	<i>maximale Zuführung</i>			<i>Summe</i>
	EUR	EUR	EUR	<i>Einstellung in Freie Rücklage</i>
				EUR
	Höhe der Einnahmen ideeller Bereich	davon 10 %	Überdeckung der Mitgliedsbeiträge über die Verwaltungskosten	Gesamt
	21.864,20	2.186,42	763,41	763,41

**nachrichtlich:**

	<u>EUR</u>		<u>EUR</u>
Spendeneinnahmen	20.514,20	Stand 1.1.2017	4.950,70
Mitgliedsbeiträge, Spenden zur Deckung der Verwaltungskosten	<u>1.350,00</u>	Zuführung	<u>763,41</u>
	<u>21.864,20</u>	Stand 31.12.2017	<u>5.714,11</u>
	0,00		

**mögliche Einstellung in freie Rücklage:**

	<u>EUR</u>
Mitgliedsbeiträge	1.350,00
Verwaltungskosten (nicht vermeidbar)	<u>-586,59</u>
	<u>763,41</u>

## **Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg Rechtliche Verhältnisse**

---

### **1. Gesellschaftsrechtliche Grundlagen**

Der Verein Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg, ist am 28. Mai 2009 ins Handelsregister von Augsburg unter VR 200660 eingetragen worden. Es gilt die Satzung in der Fassung vom 22. Februar 2009 mit Nachträgen vom 13. April 2009 und vom 21. Mai 2009.

#### **Zweck des Vereins**

Zweck des Vereins ist die Förderung der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit durch die Unterstützung des Baus, der Renovierung und des Betriebs von Schulen und Ausbildungsstätten in Afrika einschließlich der Förderung von begabten Schülern und Schülerinnen.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinn des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf kein Personal durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

#### **Geschäftsjahr**

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

#### **Vorstand**

Der Gesamtvorstand des Vereins besteht aus dem 1. Vorsitzenden, dem Kassier und dem Schriftführer. Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus dem 1. Vorsitzenden; er kann den Verein allein vertreten. Die Zusammensetzung des Gesamtvorstands ist unter dem Punkt Vereinsmitglieder ersichtlich.

Der Gesamtvorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt; er bleibt jedoch solange im Amt, bis eine Neuwahl erfolgt ist. Die letzte Wahl fand am 19. Januar 2016 statt. Die nächste Vorstandswahl ist für Anfang 2019 vorgesehen.

### **Vereinsmitglieder**

(Gründungs)Mitglieder des Vereins sind:

- Heike Sadrozinski, Augsburg, Dipl. Ökonomin (**1. Vorsitzende**)
- Christian Müller, Augsburg, Wirtschaftsprüfer (**Kassier**)
- Stefanie Schybaj, Augsburg, Dipl. Betriebswirtin (FH) (**Schriftführerin**)
- Mechthild Deschler, Augsburg, Dipl. Ökonomin
- Michael Langer, Augsburg, Dipl. Ökonom
- Eva-Maria Riegger, Augsburg, Gymnasiallehrerin
- Klaus Schachner, Augsburg, Berufschullehrer

Veränderungen im Mitgliederverzeichnis hat es seit Gründung des Vereins nicht gegeben.

Ordentliche Mitgliederversammlungen finden einmal jährlich statt. Außerdem muss eine Mitgliederversammlung einberufen werden, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder wenn mindestens 1/10 der Mitglieder die Einberufung schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe verlangt.

### **Mitgliederversammlung**

Auf der Mitgliederversammlung am 19. Januar 2017 wurde die Jahresrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016, einschließlich der Rücklagendotierung, angenommen sowie dem Vorstand Entlastung für das Geschäftsjahr 2016 erteilt.

Turnusmäßig wurde auf der Mitgliederversammlung vom 19. Januar 2017 der Vorstand unverändert für zwei weitere Jahre mindestens bis zur Mitgliederversammlung im Jahr 2019 in seinem Amt bestätigt.

### **Mitgliedsbeiträge**

Die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2017 betragen unverändert EUR 50,00 pro Mitglied.



## **2. Steuerliche Verhältnisse**

### **Satzung**

Mit Bescheid nach § 60a Abs. 1 AO des Finanzamts Augsburg-Stadt vom 4. Dezember 2013 über die gesonderte Feststellung der Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO entspricht die Satzung des Vereins vom 22. Februar 2009 mit letzter Änderung vom 21. Mai 2009 den Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO.

### **Freistellungsbescheid**

Der Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg, ist laut letztem erhaltenen Freistellungsbescheid des Finanzamts Augsburg-Stadt vom 29. Juli 2016 betreffend die Kalenderjahre 2013 bis 2015 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG auch von der Gewerbesteuer befreit, weil der Verein ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient.

Laut Satzung fördert der Verein die folgenden gemeinnützigen Zwecke im Sinne des § 51 AO:

- Förderung der Erziehung
- Förderung der Entwicklungszusammenarbeit.

Die Satzungszwecke entsprechen § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 und 15 AO. Der Verein ist deshalb berechtigt Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck (§ 50 Abs. 1 EStDV), für Spenden, die für diese Zwecke zugewendet werden, sowie für Mitgliedsbeiträge auszustellen.

Daneben ist der Verein bis zum 31. Dezember 2020 vom Kapitalertragsteuerabzug auf Kapitalerträge befreit. Die Steuernummer des Vereins lautet 103/109/50756.